

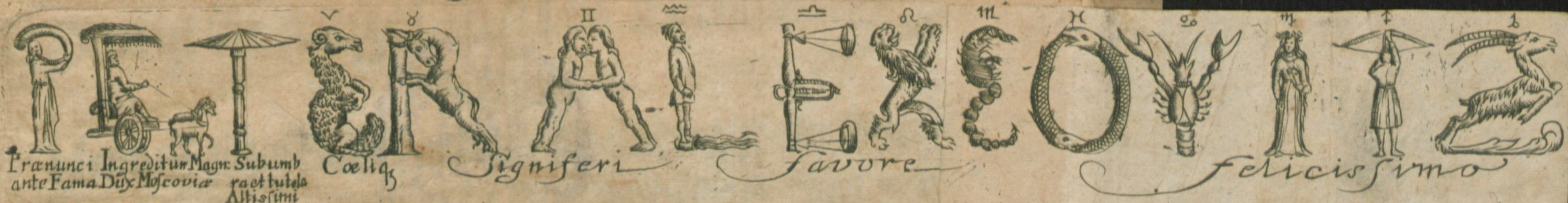
V d
647



h. 77, 27

V 2
647

Bilderschriftliche
Namens- Erklärung und Verehrung
Sr. Czaarischen Majestät



Groß-Fürstens in Moscau ꝛc.

Als Derselbe

Am Fest der Himmelfarth 1698. zu Dresden
Regaliter und ersrölich unter Lösung der Stücke
tractirt wurde

Unterthänigst abgeeilet.



h. 77, 27

V 2
647

Bilderschriftliche
Nahmens- Erklärung und Verehrung
Sr. Czaarischen Majestät



Groß-Fürstens in Moscau ꝛc.

Als Derselbe

Am Fest der Trimmelfarth 1698. zu Dresden
Regaliter und ersrölich unter Lösung der Stücke
tractirt wurde

Unterthänigst abgeeilet.



Handwritten text in Gothic script, likely a title or address, including the name "St. C. ...".



Additional handwritten text in Gothic script, possibly a library inventory or description.



Das Freuden-Schüsse seind mit Donner-Knall
ergangen/

So oft ein Vivat war auff's neue angefangen.

Drum Dresden freue dich der Got-
tes Güte Nacht/

Die über dieses Haupt bis hero hat gewacht/

Es kan dem Christenthum in Dessen fernem Lan-
den

Noch sehr schwach bis daher/ ein mehrer Licht
vorhanden/

Wiewohl verborgen uns/ und grosse Mühe seyn/

Das in dem Glauben wir noch werden ein Ge-
mein. [ben/

Drum Vivat abermahl der Höchste laß Ihn le-
umb seinem Wort so Raum/ als reichen Schutz
zugeben. [Sahl

So wird des Firmaments gezwölffte Zeichen
Ihm künfftig/ wie bisher/ geneigt sein überall!

E Der Wider/ das/ was Ihn sich widrig wird
erzeigen/

Sein Nacken soll vor Ihm besiget müssen beugen;
Wann

R Wann Leibes Stärke Ihm/ im Stier
repräsentirt;

Wnd grosse Heeres Krafft zu Feld wird vorge-
führt;

A Ihm sollen zu der Seit/ wie Zwilling die
hier kriegen/

Durchleuchter Seelen zwey mit Leibes Segen
ligen/

L Wnd wie des Wassermatts ergoßne Fluth
Sein Reich

Mit Milch un Honigsein gesegnet werden gleich!

E Gerechtigkeit und Fried/ wird Ihm die Waag
erhalten/

Das Sie sich küssen stets und nie an Lieberfal-
ten;

Brosamütigkeit ohn Maas/ und starken Löwen-
Muth

X Der Löw' mittheilen wird dem ganken
Reich zu gut;

Ein

E Ein Cur der Scorpion/ so sein Armee ver-

leket

Wom Zürden werden sollt/ dem man sich wie-
derseket ;

O Wie Fisch im Wasser seind/ und hier in einem

Rund ;

So wird sein Majestät stetswehrend sein ge-
sund !

W Nichts hinderlichs soll Ihn/ dem Krebs-

Gang gleich/ abhalten/

Das einen Vice-Gott Er möchte nicht ver-
walten/

I Die Jungfrau/ so die Lust [a] erweckt in
ferne Land/

Macht das Sein Glori fort bleib aller Welt be-
kandt /

Und so viel desto mehr/ als mehr die Tartar-
Schüken /

Mit Pfeilen ohne Maas auf Seine Rücken blickē/
Der

ver. T Der Himmels-Schütze schützt Ihn doch
mit großer Macht/

wie. Daß ihre Macht veracht/ und nur wird auß-
gelacht;

nem Und sie den Böcken gleich vor allen Völkern
stinken/

n ge. Auch wie Heuschrecken-Heer von Seiner Macht
verfinden;

h s. Als der Bock bildet vor/ ein sonst bescholten
Thier/

ver. Der diesem grossen Zaar doch guts bedeu-
tet hier.

t in Er leb des halben lang! Leb wohl! D Ort wolle
geben

t be. Das/ was gebildet hier/ geditten auch beneben;

tar. Er lasse wachsen Ihn wie dort in Libanon

ihē/ Die Cedern/ zu Basan die starcke Eichen stohn/

Der Sein Wort in seinem Reich und weit entfern-

den/ ten Landen/

Daß alle Phantasey und eitle Menschen: Tan-

den/ Da

Da



10 647

Dadurch vernichtet werd / und **G**ott und **G**ottes
Reich /

Hier heffentlich wie dort bleib thätlich allen gleich!
Dafür so wollen wir hie zeitlich seinen Nahmen
Und dort einmütiglich erheben ewig Amen!

DRESDA novos hodiè vultus, nova gaudia **D**RESDA
Indue, nam Cœli Porta Salusq; patet!
Ascendit Christus, descendit gratia, ipesq;,
MOSCOVIÆ duci Lucis (b) amore **D**UCEM;
CZAARIO dum Te dignatur cernere **V**ISU,
Maxima **R**USSIACI **G**LORIA **S**OLq; soli!

Freu Dresden / freue dich der auffgefahnen **W**onne!
Und / Die dich heut bestrahlt / der **M**oscowiter **S**onne!
Gott sichert dich der **G**nad / vielleicht kan dadurch wachsen
In **M**oscau **G**ottes **W**ort / als wie im **L**ande **S**achsen!

[a] Wolffg. Hildebr. in III. part. Mag. Nat. zu teutsch Planetenbuch.

[b] Fidei scilicet κατὰ νόον Evangelicæ.





P **S**

Ben uns
Umb zuer
E Heut ist

Umb Sein
In hoher

So das so
T Des Mo

Und/ wie

Ob Er au
Sein Mo



Europens

ax ein son

oiter Land/
nder Stand!

istus auffge

ubewahren/
ern nur ver

Engesicht er

Hirm hat

it zur Reise

n der Stadt/
emerdet hat;
Das

